

Einladung zur

Bibliothekarischen Fach- und Fortbildungstagung der Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Sammlungen zur Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa

Sammlungen ohne Grenzen. Bestände und Bibliotheken zu (Ober-)Schlesien und weiteren Kulturregionen in Deutschland und Ostmitteleuropa

11./12.09. bis 14.09.2017 in Kattowitz/Katowice, Polen

Veranstaltet durch die Martin-Opitz-Bibliothek (Herne)



in Kooperation mit



Schlesische Bibliothek (Kattowitz)



Schlesisches Museum (Kattowitz)



Deutsches Kulturforum östliches Europa (Potsdam)



Digitales Forum Mittel- und Osteuropa e.V.

Ihre Anmeldung wird erbeten bis zum 31.08.2017 über die Website der Martin-Opitz-Bibliothek:
www.martin-opitz-bibliothek.de

Klicken Sie auf *MOB/Service – VOE-Tagung – Registrierung (Gäste)*

Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek

Berliner Platz 5, 44623 Herne

Die Teilnahme an der Tagung ist unentgeltlich; Reise- und Unterkunftskosten können nicht erstattet werden.

Überreicht durch:

Vasco Kretschmann

Kulturreferent für Oberschlesien

Stiftung Haus Oberschlesien

Bahnhofstr. 71, 40883 Ratingen

Web: kulturreferat.oslm.de



Das Kulturreferat wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Die Fach- und Fortbildungstagung

Seit rund zwei Jahrzehnten richtet die Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek für die Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Sammlungen zur Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa Fach- und Fortbildungstagungen aus. Dies gilt insbesondere für die Bibliotheken im Förderbereich nach § 96 BVFG, die im Verbundkatalog östliches Europa (VOE) gemeinsam ihre Bestände nachweisen. Die letzte internationale Tagung wurde 2015 im tschechischen Pilsen/Plzeň in Zusammenarbeit mit der Westböhmisches Universität durchgeführt.

Die Tagung dient als Vernetzungstreffen und Weiterbildung der im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Sammlungen zur Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa verbundenen Bibliotheksmitarbeiter. Sie steht darüber hinaus allen Interessierten offen.

Der Tagungsort

Als Tagungsort für 2017 wurde die oberschlesische Stadt Kattowitz/Katowice ausgewählt. Kattowitz verfügt über eine Reihe von überregional bedeutenden Kulturinstitutionen, darunter mit der Schlesischen Bibliothek und der kürzlich erbauten Akademischen Bibliothek zwei herausragende wissenschaftliche Bibliotheken. Kattowitz ist als Hauptstadt der Woiwodschaft Schlesien Teil einer Grenzregion, die über Jahrhunderte hinweg eine alternierende staatliche Zugehörigkeit hatte. Die tschechischen, polnischen und deutschen Einflüsse spiegeln sich nicht zuletzt im kulturellen Gedächtnis der Stadt und in der Sprache bzw. im regionalen Dialekt wider.

Das Programm

Das Programm der Tagung teilt sich in drei thematische Blöcke. Der einleitende Teil ist der Geschichte der Deutschen in (Ober-)Schlesien, den deutsch-polnischen Beziehungen und der gemeinsamen Kultur gewidmet. Vorgesehen sind kulturhistorische Einführungs- und Übersichtsbeiträge mit den Schwerpunkten Geschichte, Sprache, Literatur und Kunstgeschichte. Die zweite Sektion umfasst bestehende und auszubauende Kooperationen im kulturellen, wissenschaftlichen und bibliothekarischen Bereich. Behandelt wird das Verlagswesen in Schlesien, kulturelle grenzüberschreitende Projekte sowie ausgewählte Partnerschaften deutsch-polnischer Bibliotheken und Kultureinrichtungen. Darüber hinaus werden thematisch einschlägige Bestände und Sammlungen der beteiligten Bibliotheken vorgestellt. Einen besonderen inhaltlichen Schwerpunkt der Sektion bildet der Workshop „Dokumentation des kulturellen Erbes“. Der Workshop beabsichtigt vor dem Hintergrund der Einführung des Online-Portals östliches Europa die Bedürfnisse seitens kleinerer Bibliotheks- und Archiveinrichtungen (Angebote und Funktionen) zu diskutieren und zu ermitteln. Die Metadatenerfassung soll in dem Kontext prioritär – auch anhand von Praxisbeispielen – behandelt werden.

Der dritte Tagungsabschnitt befasst sich mit aktuellen bibliothekarischen Fragen und neuen Tendenzen im Bibliotheksbereich. In diesem Zusammenhang soll u.a. dem Thema der Metadatenverarbeitung und Zwischenergebnissen der Umgestaltung der DFG-Sondersammelgebiete in Fachinformationsdienste Beachtung geschenkt werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Erfassung von Periodika mit Bezug zum östlichen Europa. Vor dem Hintergrund neuer Entwicklungen und Möglichkeiten im Bereich des KOBV-Verbunds und des KVK wird die Fortentwicklung und der Ausbau des VOE thematisiert. Weiterhin ist es vorgesehen, jüngste Tendenzen und neueste Projekte aus dem Sammlungsgebiet zu präsentieren.

Der genaue Programmablauf mit Angabe der Fachreferenten wird in Kürze vorliegen.

Bei Fragen zum Programm wenden Sie sich bitte an: Dr. Arkadiusz Danszczyk
(arkadiusz.danszczyk@herne.de)